

Gerrit Zitterbarts

Clavier-Salon im Juli

Konzert junger internationaler Preisträger

Freitag 1. Juli 19:45 h

Klavierabend Saeyoung Jeong, Korea

Sonnabend 2. Juli 19:45 h

Impronto Quartett Weimar

Konzert junger internationaler Preisträger

Donnerstag 7. Juli 19:45 h

Violinklasse Prof. Adam Kostecki an der HMTMH

Freitag 8. Juli 19:45 h

Klavierabend Ingo Dannhorn

Konzert junger internationaler Preisträger

Sonnabend 9. Juli 19:45 h

Klavierabend Artem Yasynskyy, Russland

Scarlatti, Mozart, Dussek, Mendelssohn, Chopin
Walter 1795, Dulcken 1815, Érard 1888

Mozart („Eine kleine Nachtmusik“) & Grieg

Violine!!! Werke aus 3 Jahrhunderten
Steinweg 1898

Bach/Busoni, Beethoven, Liszt, Georg V.
Steinweg 1898

Scarlatti, Bach, Ravel, Satie
Steinweg 1898

Sonntag 10. Juli 11:15 h

Kinderkonzert mit Gerrit Zitterbart

„Wir gehen ins Konzert“

Konzert junger internationaler Preisträger

Dienstag 12. Juli 19:45 h

Klavierabend Cun Mo Yin, China

Bach, Chopin, Schubert
Steinweg 1898

Donnerstag 14. Juli 19:45 h

Gesprächskonzert Gerrit Zitterbart *op.81a „Les Adieux“*

„Beethoven unter dem Mikroskop“
Anonymus 1825, Steinweg 1898

Freitag 15. Juli 19:45 h

Hörcollage Brigitta Mazanec & Gerrit Zitterbart

Nachhall einer Liebe: George Sand und Chopin
Érard 1888

Mittwoch 20. Juli 19:45 h

Clavierabend Gerrit Zitterbart

„Wiener Klassik“

Walter 1795, Dulcken 1815, Anonymus 1825

Freitag 22. Juli 19:45 h

Duoabend Gunhild Hoelscher, Violine & Gerrit Zitterbart

MOZART-ZYKLUS Sämtliche Violinsonaten 1
Walter 1795

Dienstag 26. Juli 19:45 h

Clavierabend Gerrit Zitterbart

„Das klingende Museum“

Musik auf allen sieben historischen Flügeln

Konzert junger internationaler Preisträger

Mittwoch 27. Juli 19:45 h

Arcon Klaviertrio

Dvórák, Schumann
Steinweg 1898

Donnerstag 28. Juli 19:45 h

Clavierabend Gerrit Zitterbart

Chopin

Érard 1888

Konzert junger internationaler Preisträger

Freitag 29. Juli 19:45 h

Clavierabend Ju Hyeon Lee, Korea

Forkel, Bach-Söhne, Mozart

Walter 1795

Sonnabend

2.7. 12:00 h

23.7. 12:00 h

30 Minuten lang

„Musik zum Mittag“

5 € Einheitspreis

**Historische Flügel von
Walter 1795, Dulcken 1815,
Anonymus 1825, Wornum
1845, Bösendorfer 1882,
Érard 1888 & Steinweg 1898**

**Clavier-Salon
Stumpfbiel 4**

Karten:

**Notabene Burgstr. 33
Göttingen Tourismus e.V.
(Altes Rathaus)
Göttinger Tageblatt
www.reservix.de
Abendkasse**

www.clavier-salon-goettingen.de

**Preise: 15 € Solo, 20 € Kammermusik, 10/5 € Kinderkonzerte, immer 10 €: Schüler & Studenten
Die Jugendkonzerte und die Konzerte junger internationaler Preisträger werden in Kooperation
mit dem Förderverein Clavier-Salon e.V. organisiert. Wir danken für diese Unterstützung!**



Der Clavier-Salon in der Göttinger Altstadt präsentiert eine neue „alte“ Form der Musikdarbietung. Zu Lebzeiten der Komponisten der Klassik und Romantik waren die Räume für Konzerte viel kleiner als unsere heutigen großen Konzertsäle.

Das Erleben der Musik war dadurch direkter und oft eindrucksvoller. In unserem speziellen Clavier-Salon werden überdies sieben historische Flügel präsentiert, die die Entwicklung des Klaviers von den Anfängen bis in die Gegenwart aufzeigen. So sind faszinierende Wieder-Entdeckungen von alten Klängen möglich, die wohlbekannte Werke ganz neu erscheinen lassen.

Saeyoung Jeong ist schon lange in Hannover in der Klasse von Gerrit Zitterbart. Sie macht nun ihre Abschlussprüfung im Fach „Hammerflügel“ und bringt ein vielseitiges Programm mit.

Das Impronto Quartett aus Weimar studiert dort im berühmten Musikinternat Belvedere. Die erste Violine Sarah Lindenmayer stammt aus Göttingen und wir wünschen ihr mit ihren Kollegen ein volles Haus! Das Programm lädt mit zwei Ohrwürmern dazu ein.

Die Violinklasse meines Kollegen Prof. Adam Kostecki war bereits im letzten Jahr mit großem Erfolg zu Gast. Wie damals erwartet uns ein buntes Feuerwerk aus Violinwerken unterschiedlichster Art.

Ingo Dannhorn ist ein inzwischen bestens arrivierter Pianist mit großem Repertoire. Heute bringt er eine seiner Spezialitäten mit: Musik aus der Feder des letzten Hannoverschen Königs Georg V.!

Der russische Pianist Artem Yasynskyy darf als Senkrechtstarter bezeichnet werden. Er gewann vor kurzem große Preise in den USA. Ein Rausch der Tasten erwartet uns.

Die Kinderkonzerte von Gerrit Zitterbart ermöglichen auch schon kleinen Zuhörern ab ca. 5 Jahren den Zugang zur klassischen Musik. Es darf gelacht, getanzt, gesungen und geklatscht werden!

Cun Mo Yin ist allen Besuchern des Clavier-Salons durch seine sympathisch unaufdringliche Virtuosität ein Begriff. Heute hat er ein eher verinnerlichtes

Programm mit einer großen Bach-Partita und der letzten Schubert-Sonate in B-Dur dabei.

Beethoven unter dem Mikroskop: in dieser Veranstaltungsreihe werden Werke genau analysiert und auch auf verschiedenen Instrumenten vorgetragen. In dieser Folge wird die Sonate Es-Dur op.81a „Les Adieux“ untersucht. Ein besonders tief empfindendes Werk.

Eine Hörcollage mit Briefen und Zitaten von George Sand, Frédéric Chopin, Franz Liszt und anderen beleuchtet die Beziehung zwischen der Dichterin und dem Klavierpoeten. Wenn Sie Chopin lieben: unbedingt kommen!

Gerrit Zitterbart bringt in der „Wiener Klassik“ nicht nur die großen Komponisten dieser Zeit zum Erklingen, auch die Instrumente in diesem Konzert entstammen dieser so wichtigen klassischen Periode. Ein Hörerlebnis!

Gunhild Hoelscher und Gerrit Zitterbart starten im Juli eine auf mehrere Monate geplante zyklische Aufführung aller Mozartscher Violinsonaten. Dies kann man so kaum mehr irgendwo hören, also eine ziemlich einmalige Gelegenheit im Clavier-Salon.

Im klingenden Museum des Clavier-Salons werden einmal im Monat alle sieben Flügel gestimmt und aufgemacht: ein Vergleich der verschiedenen Stationen des Klavier-Baus von den ersten Wiener Instrumenten bis zum modernen Konzertflügel. In jedem Museums-Konzert spielt Gerrit Zitterbart ein neues Programm, Sie können also gar nicht oft genug vorbeischaun!

Das Arcon Trio aus Wiesbaden besticht in Konzerten mit einem fein austarierten Klang und einer großen Musizierlust. Zudem stehen zwei Werke aus der Reihe der großen romantischen Klaviertrios auf dem Programm. Nichts wie hin!

In Ergänzung zur Hörcollage „Nachhall einer Liebe“ hier nun ein komplettes Chopin-Programm mit Gerrit Zitterbart.

Ju Hyeon Lee bringt ein ganz außergewöhnliches Programm des Übergangs zur frühen Klassik mit. Mozart ist der Avantgardist in diesem Programm, der Göttinger erste Musikwissenschaftler Forkel demonstriert den Gegenpol im Stil von Johann Sebastian Bach.